Moduldetails konsultieren

Integriertes Abschlussprojekt - PROFI

Code des Moduls:	PROFI
Leistungsbaustein:	Projet intégré et stage(s) (PROST)
Beruf / **Tätigkeit:**	Division artistique - Section image
Diplom / **Zertifikat:**	Diplôme de technicien
Bewertungsmethoden:	Arbeitsprobe / Arbeitsaufgabe, Fachgespräch, Modulbegleitende Kompetenzfeststellung, Portfolio, Präsentation, Schriftliche Aufgabe

Bewertungstabelle für die Module im Unternehmen

1

Der Auszubildende ist in der Lage seine Projektarbeit zu bewerten, die Umsetzung bzw. Ergebnisse mit der Planung bz Aufgabenstellung zu vergleichen und Schlussfolgerungen aus seiner Leistung zu formulieren.

Maximale Punktzahl: 12

INDIKATOREN

- Er führt eine Abschlussanalyse seiner Arbeiten und vergleicht den Ist-Zustand mit dem Soll-Zustand seiner Produktion:
  - Abschlussanalyse über die definitive Auswahl der Fotoaufnahmen, über die Bearbeitung der ausgewählten Fotoaufnahmen und über die Ausgabe (bzw. Präsentation) der fertig bearbeiteten Bilder;
  - Abschlussanalyse über das Erstellen des fertigen Filmes und über die Postproduktion,
  - Schlussfolgerungen zur gesamten Produktion (Auswerten der Aufnahmen und Analyse des Werdegangs zum Endprodukt),
  - Persönliche Schlussfolgerungen / Selbstanalyse (positive/negative Eindrücke zur Produktion).
- Er beschreibt technische sowie gestalterische Qualitätskriterien um die Ergebnisse zu bewerten.
- Er bewertet sein eigenes Projekt konstruktiv.

SOCKEL

- Die Umsetzung des Projekts ist in seiner Gesamtheit auf Projektbezogenheit und Vollständigkeit umfassend bewertet.

2

Der Auszubildende ist in der Lage sein Projekt kriteriengeleitet zu präsentieren und seine Vorgehensweise auf Grund v technischen und gestalterischen Kriterien mit Verwendung von Fachvokabular zu erklären und zu begründen.

Maximale Punktzahl: 24

INDIKATOREN

- Er bereitet alle benötigten Unterlagen seiner Projektarbeit für seine Präsentation termingerecht vor, baut die Präsentationsinstallation auf, hält den Aufbau ggf. digital fest und integriert diesen in seinem Präsentationsvortrag.
- Er nutzt geeignete Präsentationstechniken (digitale Dateien sowie Präsentationsblätter) um sein fertiges Projekt fachgerecht und gestalterisch ansprechend zu präsentieren.
- Er erläutert in verständlicher Weise den kulturellen Hintergrund seiner Projektarbeit, seine Intention bzw. künstlerische Motivation (Konzept), die gewählte Technik, seine Vorgehensweise von der Recherche über die Planung bis hin zur Ausführung und Postproduktion (mit ggfs. den verschiedenen Zwischenstadien) und begründet seine Entscheidungen.
- Er nutzt für seine Argumentationen branchenübliches Fachvokabular.
- Er antwortet strukturiert, sachlich und adressatengerecht auf die Fragen der Prüfungskommission zu seinem Projekt.

SOCKEL

- Die Mindestvorgabe an Fotoanzahl und Videominuten ist präsentiert worden.
- Die Projektarbeit ist zum vorgegebenen Termin mündlich und anhand des vorher erstellten Präsentationsvortrags vor der Prüfungskommission präsentiert worden und entspricht den vorgegebenen Kriterien.
- Argumente und Vorschläge sind klar, verständlich, strukturiert und überzeugend mit Fachvokabular vorgebracht worden.
- Sachlicher und respektvoller Austausch mit der Prüfungskommission hat stattgefunden.

3

Der Auszubildende ist in der Lage die Vorgaben einer größeren Projektarbeit termingerecht umzusetzen, fachgerecht auszuführen sowie technischen und gestalterischen Kriterien gerecht zu sein.

Maximale Punktzahl: 24

INDIKATOREN

Seine abgeschlossene Arbeit zeugt von:

- einer Recherche mit Sammeln aller nötigen Informationen zur Aufgabenstellung,
- einer Ausarbeitung eines visuellen Konzepts mit kohärentem Erscheinungsbild,
- einer Planung der Arbeitsschritte zum Ablauf der Produktion und Postproduktion,
- einer Schlussfolgerung über die Recherche bzw. Planung mit ersten Probeaufnahmen,
- einer Ausführung und Auswahl der Foto- und Videoaufnahmen unter Berücksichtigung von technischen und gestalterischen Kriterien,
- einer Ausführung der Foto- und Videopostproduktion unter Berücksichtigung von technischen und gestalterischen Kriterien,
- einer regelmäßigen Kontrolle des Arbeitsablaufs mit Anpassungen bei Unvorhergesehenem,
- einer Erstellung und termingerechten Abgabe einer vollständigen Projektdokumentation,
- einer fachgerechten Sicherung und termingerechten Abgabe aller relevanten Dateien,
- einer konstruktiven Analyse und Bewertung des Schlussresultates,
- einer gestalterisch ansprechenden Präsentation der Projektarbeit mit fachgerechtem Gespräch.

SOCKEL

- Das vorgestellte Projekt liegt termingerecht vor und entspricht den Vorgaben sowie qualitativen Ansprüchen der Aufgabenstellung.